



Jahresbericht 2013 des Fördervereins LSG Buschgraben / Bäketal

Im Jahr 2013 wurde unsere **Vereinstätigkeit fortgeführt** mit den Projektschwerpunkten:

- Öffentliche Stellungnahmen zu aktuellen Umweltproblemen der Region
- Pflegemaßnahmen und Arbeitseinsätze im Bäketal, am Schwarzen Weg und am Weinberg,
- Jugendarbeit: Intensivierung der Schüler- / Jugendprojekte,
- Informationsveranstaltungen, Vorträge und Führungen.

Öffentliche Stellungnahmen

Kirchenneubau im Alten Dorf

Intensiv brachte sich unser Verein im vergangenen Jahr in die öffentliche Diskussion um den **geplanten Kirchenneubau der evangelischen Kirche im Landschaftsschutzgebiet im Alten Dorf** ein. Unser Verein positionierte sich gegen das Bauvorhaben und die damit verbundene Zerstörung dieses Teils des Landschaftsschutzgebietes am Bäketal. Im Rahmen der öffentlichen Beteiligungsverfahren zur Auslegung des B-Planes und zur Ausgliederung der Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet wurden umfassende Stellungnahmen abgegeben, in denen auf die Probleme aus Sicht des Natur-, Lärm- und Denkmalschutzes hingewiesen wurde. Die im Januar 2014 erfolgte Entscheidung der Kleinmachnower Gemeindevertretung zugunsten des Bauvorhabens konnte nicht abgewendet werden.

Schleusenprotest unserer BI „pro Kanallandschaft Kleinmachnower Schleuse“

Unsere Bürgerinitiative „pro Kanallandschaft Kleinmachnower Schleuse“ bezog auch im vergangenen Jahr wieder Position gegen jegliche weiteren Ausbauabsichten für die Kleinmachnower Schleuse und nahm öffentlich Stellung in der anhaltenden Diskussion. Im Rahmen eines "Colloquiums" der Ausbaulobby (Juni 2013) diskutierten wir an der Schleuse mit Ausbau-Befürwortern und überreichten einen Appell gegen den Schleusenausbau. Unsere Einwände gegen jeden weiteren Schleusenausbau wurden zur Kenntnis genommen, aber auf eine Diskussion mit unserer BI ließ man sich nicht ein.

Pflegemaßnahmen und Arbeitseinsätze

- Im Rahmen des jährlichen „Frühjahrsputzes“ (April 2013), einer Aktion, die gemeinsam durch den Bürgermeister von Kleinmachnow und die Gruppe Landschaft- und Naturschutz der Lokalen Agenda 21 organisiert wird, beteiligte unser Förderverein sich mit einer Müll-Sammelaktion an der Allee am Forsthaus. Neben 22 Säcken Restmüll wurde auch reichlich Sperrmüll zusammen getragen.

In den Sommermonaten fanden verschiedene **Arbeitseinsätze statt:**

- Die **Bäkewiese** (Feuchtwiese) wurde drei Mal gemäht und der Erlenaufwuchs beseitigt. Durch die Pflegemaßnahmen konnte die Biodiversität der Wiese erheblich gefördert und der Lebensraum für einige Rote Liste Arten gesichert werden, darunter Sumpfdotterblume (*Caltha palustris*), Bach-Nelkenwurz (*Geum rivale*), Wiesen-Schaumkraut (*Cardamine pratensis*), Fieberklee (*Menyanthes trifoliata*), Kuckuckslichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*).
- Ende März 2013 fand ein Pflegeeinsatz am **Buschgraben** statt - leider zum letzten Mal, da uns die Kleinmachnower Gemeindeverwaltung aufgrund der privaten Eigentümerstrukturen den weiteren Zutritt auf das Gelände am Buschgraben untersagt hat, welches seit mehr als 20 Jahren durch unseren Verein gepflegt worden war.
- Erstmals wurde im Juni 2013 die **Wiese am Schwarzen Weg** gepflegt, um die fortschreitende Verbuschung und Artenverarmung zu begrenzen. Zur Verbesserung der Artenvielfalt wurde die Wiese in großen Teilen gemäht, u.a. im Rahmen eines Sensenkurses mit einer Projektgruppe mit 10 Schülern des Weinberg-Gymnasiums, und Gehölzaufwuchs weitflächig beseitigt.
- In verschiedenen Arbeitseinsätzen wurde der Trockenrasen an der Südflanke des **Weinbergs** gepflegt. Dabei wurden der Traubenkirschen- und Robinienaufwuchs beseitigt, u. a. im Rahmen eines Schulprojekts zum Thema Waldökologie, um die Lebensbedingungen für Arten wie

Berghaarstrang (*Peucedanum oreoselinum*) und Heidenelke (*Dianthus deltoides*) zu erhalten und zu verbessern. Im Anschluss an den Arbeitseinsatz am Weinberg Ende September fand ein gemeinsames Picknick zum Dank für alle Helfer statt, die die Arbeitseinsätze in den Sommermonaten tatkräftig unterstützt hatten.

Schüler- und Jugendprojekte

Im Jahr 2013 führte unser Verein verschiedene Jugend- und Schulprojekte durch:

- Projekttag zum Thema Wiesenkunde auf der Bäkewiese mit Schülerinnen und Schülern der Maxim-Gorki-Schule (Juni 2013),
- Sensenkurs auf der Wiese am Schwarzen Weg mit Schülern des Weinberggymnasiums (Juni 2013),
- Projekttag zum Thema Waldökologie (September 2013) mit Schülerinnen und Schülern der Maxim-Gorki-Schule und ein Projekt zur Landschaftspflege und Artenkenntnis im Bäketal mit der Bio-AG des Weinberggymnasiums.
- Unser Verein beteiligte sich zudem mit einem Infostand am Sommerfest der Maxim-Gorki-Schule und konnte einige Schüler und Familien für unsere Vereinsarbeit interessieren.

Informationsveranstaltungen: Wanderungen, Führungen und Vorträge

Im Februar begab sich Dr. Achim Förster in einem Diavortrag mit seinen Zuhörern auf die Spuren von Geschichte und Kultur in den Wäldern von Kleinmachnow und Zehlendorf. Im März berichtete Dr. Thomas Schoknecht in einem Bildvortrag über seine Reisen nach Öland - Insel der Orchideen und Runensteine. Christine Arndt gab im Mai einen Überblick zum Thema Baumschutz - Vom garten eigenen Apfelbaum bis zum Naturdenkmal.

Im Oktober begaben wir uns auf eine herbstliche Vogelwanderung in das Nuthe-Nieplitztal unter der Leitung von Dr. Gerhard Casperson ein. Zum Höhepunkt des Vogelzuges im Herbst sammeln sich auf den Wiesen und Wasserflächen bei Stangenhagen besonders viele Vogelarten vor dem Zug in wärmere Gegenden.

Vor dem Hintergrund der politischen Diskussionen um den geplanten Kirchenneubau im Alten Dorf lud unser Verein im November ein zu Vorträgen zum Thema „Die Bedeutung des Bäketals und des Alten Dorfes für die Region aus Sicht des Landschafts- und Denkmalschutzes“ mit den Referenten Dr. Frank Zimmermann, Referatsleiter Naturschutz im Landesumweltamt und Prof. Dr. Ingo Sommer, Institut für Kunst und visuelle Kultur, Universität Oldenburg.

Erwähnen möchten wir weiterhin die Feier anlässlich der Verleihung des Berliner Naturschutzpreises 2012 an das Aktionsbündnis gegen den Havelausbau, zu welcher unser Verein gemeinsam mit dem Bürgermeister von Kleinmachnow eingeladen hatte.

Zudem wirkte unser Verein im Jahr 2013 an einer Fernsehproduktion des TeltowKanals über das Bäketal mit und erstellte verschiedene Informationsbroschüren über das Bäketal und die Aktivitäten unseres Vereins.

Wir danken allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des Vereins für die Unterstützung unserer Aktivitäten im vergangenen Jahr! Durch Ihr Engagement konnten wir uns auch im vergangenen Jahr wieder intensiv für den Naturschutz und die Landschaftspflege unserer betreuten Gebiete einsetzen und unseren Vereinsthemen und -zielen durch Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit Aufmerksamkeit und Nachdruck verleihen.

Im Namen des gesamten Vorstands,

- Christine Arndt, Jörg Dorowski, Gerhard Hallmann, Ute Hermann, Dr. Ursula Theiler -



Dr. Ursula Theiler
(Vorsitzende)